

**Richtfest für die
schützende Werkstatt in Bassum**

Monatliche Bauzeit - Einweihung vermutlich Anfang nächsten Jahres

Die Delme-Werkstätten sind Arbeits- und Geschäftsbetriebe, erklärte Adolf Meyer, Vorsitzender der SPD im Landkreis Osterholz. Der Ausgangspunkt für die inneren solchen Einrichtung sei aber die Hilfe zu leisten für Menschen, die in normalen Betrieben nicht arbeiten können. Hier können sie Vertrauen, Zuwendung und Hilfe finden. Hier können sie auch ihre Interessen, Neigungen und Fähigkeiten einbringen. Um diese Hilfe zu leisten, haben sich die Delme-Werkstätten gegründet. Sie sind ein Zusammenschluss von Unternehmen, die sich um die Beschäftigung von Behinderten kümmern. Die Delme-Werkstätten sind Arbeits- und Geschäftsbetriebe, erklärte Adolf Meyer, Vorsitzender der SPD im Landkreis Osterholz. Der Ausgangspunkt für die inneren solchen Einrichtung sei aber die Hilfe zu leisten für Menschen, die in normalen Betrieben nicht arbeiten können. Hier können sie Vertrauen, Zuwendung und Hilfe finden. Hier können sie auch ihre Interessen, Neigungen und Fähigkeiten einbringen. Um diese Hilfe zu leisten, haben sich die Delme-Werkstätten gegründet. Sie sind ein Zusammenschluss von Unternehmen, die sich um die Beschäftigung von Behinderten kümmern.



STUHR - WEYHE - SYKE

Delme: „Wir sind gut in der Zeit!“

Neue Werkstatt in Weyhe wächst

Weyhe (ax). „Wir sind gut in der Zeit!“. Gestern nahmen der Geschäftsführer der Delme-Werkstätten für Behinderte gGmbH Norbert Hielscher, die künftige Werkstattleiterin Ruth Hurrelbrink und Architekt Hermann Klattenthoff die Bauarbeiten der neuen Delme-Werkstatt genau unter der Leitung der Bauleitung für das Richtfest.



Neue ‚WID‘ Arbeit für 40 Menschen

Delme-Werkstätten auch in Syke

Syke (ron). „Die Kubikmeterzahl liefern wir bei Fünf-Jahres-Feier nach.“ Dr. Harald Behrens, Chef des Verwaltungsrates der Delme-Werkstätten, hatte die Delme-Betriebsstelle, der in Syke eingeweiht wurde, „Werkstatt für Industrie und Dienstleistung“.



Lebenshilfe für 84 Behinderte Menschen

Beschützende Werkstatt wurde eingeweiht

Die Delme-Werkstätten sind Arbeits- und Geschäftsbetriebe, erklärte Adolf Meyer, Vorsitzender der SPD im Landkreis Osterholz. Der Ausgangspunkt für die inneren solchen Einrichtung sei aber die Hilfe zu leisten für Menschen, die in normalen Betrieben nicht arbeiten können. Hier können sie Vertrauen, Zuwendung und Hilfe finden. Hier können sie auch ihre Interessen, Neigungen und Fähigkeiten einbringen. Um diese Hilfe zu leisten, haben sich die Delme-Werkstätten gegründet. Sie sind ein Zusammenschluss von Unternehmen, die sich um die Beschäftigung von Behinderten kümmern.

Großer Schritt für die Betreuung der Behinderten

Sozialminister wollen Erweiterungsbau der Delme-Werkstätten

Die Delme-Werkstätten sind Arbeits- und Geschäftsbetriebe, erklärte Adolf Meyer, Vorsitzender der SPD im Landkreis Osterholz. Der Ausgangspunkt für die inneren solchen Einrichtung sei aber die Hilfe zu leisten für Menschen, die in normalen Betrieben nicht arbeiten können. Hier können sie Vertrauen, Zuwendung und Hilfe finden. Hier können sie auch ihre Interessen, Neigungen und Fähigkeiten einbringen. Um diese Hilfe zu leisten, haben sich die Delme-Werkstätten gegründet. Sie sind ein Zusammenschluss von Unternehmen, die sich um die Beschäftigung von Behinderten kümmern.

Weyhe

Die Behinderten selbst sehen dem Umzug eher mit gemischten Gefühlen entgegen. Viele sind schon etliche Jahre in Bassum beschäftigt und haben sich dort natürlich auch mit ihren Arbeitskollegen angefreundet. Außerdem brauchen die meisten Behinderten laut Ruth Hurrelbrink ihren festen Rahmen und die gewohnte Umgebung. Glücklicherweise würden sich die Mitarbeiterinnen so, dass der Umzug für sie ein großer Schritt sein wird.



Die Delme-Werkstätten waren damals, wenn man das ganz einfach ausdrückt, ein „Produkt“ der Lebenshilfe – der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e.V., der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e.V. und der Lebenshilfe Syke e.V.. Die drei Gesellschafter haben die Delme gegründet mit dem Hintergrund, dass behinderte Menschen eine Aufgabe haben und eine Tagesstruktur bekommen sollen.

MEIKE MÜLLER, Gesellschaftervertreterin 2002 bis 2019



Holzcamp war eine ehemalige Schule. Da waren nur 50 Beschäftigte und drei oder vier Mitarbeiter. Diese sind nachher mit rübergekommen nach Ganderkesee. [...] Ich arbeite selbstständig, und mir macht das auch Spaß!

REGINA EISSING,
Beschäftigte in Ganderkesee/Urneburg seit 1980



1977

Bau und Bezug einer Werkstatt mit 60 Plätzen in Bassum



1978

DEZEMBER Erster Weihnachtsverkaufsstand in Bassum als Start der Tradition von Wintermärkten in den Delme-Werkstätten

1975

27. JUNI Gründungsversammlung der „Delme-Werkstätten für Behinderte gGmbH“ in der Harpstedter „Wasserburg“ mit Vertreter:innen der „Lebenshilfe für geistig Behinderte Delmenhorst und Umgebung e.V.“, der „Lebenshilfe für geistig Behinderte Kreisvereinigung Grafschaft Hoya e.V.“ in Syke, der „Lebenshilfe für geistig Behinderte Grafschaft Diepholz e.V.“ in Sulingen, des „Vereins zur Förderung spastisch gelähmter und anderer körperbehinderter Kinder e.V.“ in Diepholz und der Albertus GmbH in Groß Ippener

Namensgeber ist der Fluss Delme, der den Gründungsort Harpstedt wie auch die Stadt Delmenhorst und somit einen Großteil des Einzugsgebiets der Delme-Werkstätten durchfließt.

Der „Verein Lebenshilfe für geistig Behinderte Delmenhorst und Umgebung“ hatte zuvor am **21. NOVEMBER 1969** in den Räumen der alten Schule Schlutter/Holzcamp (Ganderkesee) eine „Beschützende Werkstatt“ eröffnet. Eltern von Kindern mit Behinderung hatten sich an die Lebenshilfe gewandt, um für die Zeit nach der Schule Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen. In der Werkstatt werden auch Betreuung und Förderung angeboten.

1980

Inbetriebnahme einer Werkstatt mit 120 Plätzen, u. a. mit einer Wäscherei und Förderbereich, in Ganderkesee
Entstehung eines sogenannten Arbeitstrainingbereich, ein „Ausbildungsbereich“ zum Einstieg in die Werkstatt mit 30 Plätzen in der Schule Lindern (Sulingen), für Schulabgänger:innen

1983/84

In Sulingen Richtfest, Bau und Eröffnung einer neuen Werkstatt mit 140 Plätzen



1988/89

Abriss altes Gebäude für Delmenhorst Werk 1 und Richtfest ein Jahr später





1995

Entstehung der zweiten Werkstatt für Industrie und Dienstleistung in Syke



1996

Inbetriebnahme einer neuen Werkstatt mit 150 Plätzen in Weyhe/Leeste

Entstehung einer dritten Werkstatt für Industrie und Dienstleistung in Delmenhorst

Umzug der Verwaltung von der Werkstatt Ganderkesee nach Bassum in die Straße „Auf dem Wittenberge“



1990

Inbetriebnahme einer neuen Werkstatt mit 150 Plätzen in Delmenhorst

1992

Jährlicher Betreuungsbericht über die Leistungen im Bereich Betreuung/Rehabilitation, der die Ausführungen des jährlichen Wirtschaftsberichtes ergänzt, erstmalig erstellt.

1993

1. NOVEMBER Öffnung der Angebote der Delme-Werkstätten für Menschen mit einer psychischen Behinderung und Eröffnung der ersten Werkstatt für Industrie und Dienstleistung (wid) mit 40 Plätzen

1997

Entstehung der Velo – Die Fahrradwerkstatt durch einen Auftrag der Stadt Syke, alte Räder zu reparieren und zu sanieren, welche Sozialhilfeempfänger beziehen können. Später kommt es zur Zusammenarbeit im Bereich Montage mit der Bremer Fahrradmanufaktur. Daraus entsteht ein Laden mit dem Verkauf von Neurädern und Reparaturdienstleistungen. Angegliedert ist die Velo an die Werkstatt für Industrie und Dienstleistung in Syke.

2000

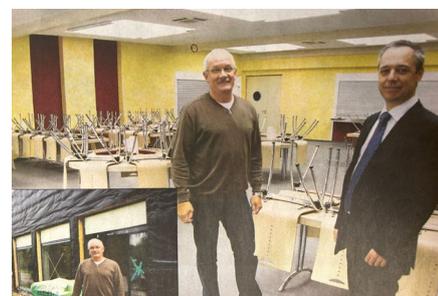
Teilnahme an einem niedersächsischen Modellprojekt zur Verbesserung der Vermittlung von Menschen mit Behinderung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und seitdem Unterstützung von Beschäftigten bei der Suche nach einem Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt durch den Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst (QVD)

17. APRIL Inbetriebnahme einer neuen Werkstatt in Diepholz



1994/95

Einweihung und Eröffnung der neuen Recycling-Halle in Sulingen



2001

Nach zweijähriger intensiver Vorbereitung eines Qualitätsmanagementsystems erstmalig erfolgreiche Zertifizierung durch die DEKRA nach DIN ISO 9001 – seitdem kontinuierlicher Verbesserungsprozess durch interne und externe Audits

2003

18. MAI Gründung und erster Auftritt der Sambagruppe Delme-Sambistas



2006

26. JUNI Einweihung Betrieb 2 in Delmenhorst



2008

6. DEZEMBER Umzug der Velo – Die Fahrradwerkstatt in neue Räumlichkeiten im historischen Bahnhof



2010

Erweiterung der Werkstatt für Industrie und Dienstleistung in Sulingen um 30 auf 70 Plätze und Eröffnung der Kerzenmanufaktur als neuer Leistungsbereich

Niedersachsenweite Einführung eines neuen Verfahrens zur Ermittlung des individuellen Unterstützungsbedarfs mit dem HMB-T-Verfahren (Hilfebedarf für Menschen mit Behinderungen) – entsprechend dem jeweiligen Hilfebedarf werden die Beschäftigten einer von fünf Hilfebedarfsgruppen zugeordnet und für die fünf Hilfebedarfsgruppen unterschiedlich gestaffelte Kostensätze erstattet.

Integration des Arbeitsschutzes in das Qualitätsmanagementsystems und erstmalige Auditierung nach MAAS-BGW (Managementanforderungen der BGW zum Arbeitsschutz) von der DEKRA Certification GmbH

MÄRZ Eröffnung des dw-Bistro als erste gastronomische Einheit



2012

SEPTEMBER Entwicklung eines neuen Corporate Designs, das ab 2013 sukzessive in die Umsetzung geht, durch die Agentur monsun media

OKTOBER Delme-Werkstätten werden Praxispartner der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen im Studiengang „Soziale Arbeit“

HERBST Bezug einer Zweigstelle der Werkstatt Ganderkesee mit 40 Plätzen im Gewerbegebiet Urneburg, vorrangig für Verpackungs- und Montagearbeiten

DEZEMBER Zertifizierung der Delme-Werkstätten nach AZAV: Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung. Damit ist die Delme auch zertifizierter Bildungsträger. Die Trägerzulassung besagt, dass man in der Lage ist, Bildungsmaßnahmen nach SGB III anzubieten. Nachgewiesen wurden die Eignung der Räumlichkeiten, die Zusammenarbeit mit Akteuren des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes, die Qualifikationen der Fachkräfte sowie die Arbeitsmarktrelevanz der Bildungsangebote. Als zertifizierter Bildungsträger kann die Delme nun neben dem Berufsbildungsbereich auch weitere Maßnahmen zur Arbeitsförderung anbieten.

QUALITÄT,
VON MENSCHEN
GEMACHT.



Ich habe den Eindruck, dass die Delme versucht hat sich den veränderten Umständen anzupassen, ohne – und das ist ganz wichtig für mich – dass die Interessen der Beschäftigten außer Acht gelassen wurden.

DR. HORST GEVERT BELLMER,
Gesellschaftervertreter 2007 bis 2018

2013

DEZEMBER „Berufliche Bildung“ wird zu einem eigenständigen Bereich mit eigener Leitung

Ausbildung von sechs Beschäftigten zur/m „Alltagsbegleiter:in für Senior:innen“ und Zertifikatübergabe



2014

FEBRUAR Belieferung von Gemeinschaftsverpflegungskund:innen ab sofort mit eigenen voll ausgestatteten Fahrzeugen

Erstmaliger Abschluss einer Qualifizierung von Beschäftigten der Betriebsstätten Bassum, Syke und Weyhe zur/m Gastronomiehelfer:in mit Ziel der anschließenden Beschäftigung in der Delme-Gastronomie oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

3. MÄRZ Eröffnung des Cafés und Bistros Delcasy an der Schloßweide in Syke

JUNI Inbetriebnahme einer modernen Aktenvernichtungshalle mit höherer Kapazität in Sulingen



SEPTEMBER Zusammenfassen der Berufsbildungsbereiche der Werkstätten Bassum und Weyhe sowie der wid in Syke ab sofort im neu gegründeten Bildungszentrum Syke

HERBST EU-Zulassung für die erste Delme-Großküche in Diepholz nach Prüfung durch die zuständigen Mitarbeitenden des Landkreises sowie des Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) Niedersachsen

NOVEMBER Verkauf von Delme-Eigenprodukten ab sofort über den eigenen Onlinehandel über www.delme-shop.de - Entgegennahme von Bestellungen, Einpacken und Versand der Produkte in der wid Syke durch einen eigenen Arbeitsbereich



2015

11. JUNI Festakt im Weyher Theater zum Begehen des 40. Jubiläums zusammen mit rund 100 Gästen aus Politik, mit Firmenkund:innen und Kooperationspartner:innen – Festrede von niedersächsischer Sozialministerin Cornelia Rundt

10. JULI Große 40-Jahr-Feier auf den Sportflächen in Bassum mit 1300 Beschäftigten und Mitarbeitenden, Musik, Tanz, weiteren Aufführungen und gutem Essen

1. OKTOBER Einführung des BGMs und der Position „Koordinator:in für das Betriebliche Gesundheitsmanagement“

DEZEMBER Überleitung der Arbeitsverträge aus dem historischen BAT und erfolgreicher Abschluss eines Haustarifvertrages nach TVöD

2016

Einrichten einer Kaffeerösterei zum Anbieten eigener Röstungen als neues Eigenprodukt und zur Versorgung der hauseigenen Cafés mit hochwertigem Kaffee





2017

JANUAR Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ab diesem Zeitpunkt auch für die Arbeit in den Delme-Werkstätten maßgeblich – ein großes sozialpolitisches Reformvorhaben zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe zu einem modernen Teilhaberecht für Menschen mit Behinderung

Inkrafttreten der Novellierung der Werkstättenmitwirkungsverordnung (WMVO) mit erweiterten Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten des Werkstattrats

20. OKTOBER Eröffnung des Cafés und Bistros Delsul als dritte gastronomische Einheit nach Umbau des denkmalgeschützten alten Bürgerhauses in Sulingen

24. OKTOBER Erste Wahl einer Frauenbeauftragten als Vertreterin der weiblichen Beschäftigten in den Delme-Werkstätten: Anne Dommershausen (rechts) wird erste Frauenbeauftragte und Saskia Schunke ihre Stellvertreterin.



DEZEMBER Abschluss eines zwei Jahre andauernden Organisationsentwicklungsprozesses mit Schaffung der neuen Funktionen „Facility Management“, „Vertrieb/Akquise“, „Geschäftsfeldentwicklung, Projekte und Gastronomie“ sowie die Benennung einer Leitung Service- und Zentralküchen.

2018

JAHRESWECHSEL Erstmaliger Bericht über die Delme-Werkstätten 2017 im Rahmen des „WfbM-Benchmarking der Teilhabe am Arbeitsleben“ des Instituts für Technologie und Arbeit an der Uni Karlsruhe (iTA) – Ziel ist es „die Qualität der Leistungen zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben auszuweisen und datenbasiert im Sinne des „Lernens von den Besten“ zu verbessern

MAI Erfolgreiches Absolvieren eines zweitägigen „Grundseminars für Sicherheitsbeauftragte in der WfbM“ als erster Inhouse-Schulung dieser Art mit Zertifikatsübergabe an fünfzehn Beschäftigte



Was für mich entscheidend war, dass wir bzw. die Delme sich immer weiterentwickelt hat, auch was den Maschinenpark oder die Ausrichtung betrifft. Am Anfang war an Recycling und Aktenvernichtung oder Gartenlandschaftsbau und so weiter noch gar nicht zu denken. Das kam dann erst alles so peu à peu. Das waren aus meiner Sicht Schritte, die die Delme immer wieder weiter nach vorne gebracht haben, auch weiterhin. Wenn ich bedenke, wir haben jetzt CNC-Maschinen im Metallbereich oder im Holzbereich stehen – das ist schon eine rasante Entwicklung.

KLAUS MÜLLER, u.a. Betriebsleitung Sulingen, 1984 bis 2023



JUNI Herausgabe eines neuen Leitbilds nach zweijährigem Erarbeitungsprozess in einer Ausgabe auch in leichter Sprache

26. OKTOBER Erster Gesundheitstag mit Durchführung am Standort Weyhe und 200 teilnehmenden Mitarbeitenden

2019

Entwicklung eines Konzeptes für die berufliche Rehabilitation von Menschen mit Schädelhirnverletzungen in enger Zusammenarbeit mit mehreren neuropsychologischen Praxen und Mitgliedschaft im Bremer Verein „Leben mit Schädelhirntrauma“

21./22. FEBRUAR Erster Funktionstag zur Vertiefung von Rehabilitationsthemen – dieses Mal zum Thema „ICF“, der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit

29. APRIL Entwicklung und Umsetzung der neuen Qualifizierungsmaßnahme zur „Hilfskraft in der Hauswirtschaft“ als neues Bildungsangebot

SEPTEMBER Einrichten der Honigmanufaktur als neues Arbeitsangebot und Ernte von Frühtracht und Sommertracht als neue Honigsorten

NOVEMBER Projektierung der „Delme-Klima-Ziele 2030“ mit Steuergruppe und den Arbeitsgruppen „Anlagen und Technik“, „Nachhaltige Produktion“, „Ressourcenschonende Mobilität“, „Ressourcenverbrauch Küchen und Gastronomie“, „Ressourcenverbrauch Sachmittel“ und „Projektkommunikation“

DELME
KLIMAZIELE 2030

25. MAI Aufheben des umfassenden Betretungsverbots für die Beschäftigten und Neuorganisation der Arbeitsabläufe mit Mindestabständen am Arbeitsplatz, kreative Raumnutzungen und Wechselschichten aufgrund von Corona

11. JULI Zunehmende Rückkehr der Beschäftigten an den Arbeitsplatz auf Basis der Freiwilligkeit im Zuge der Corona-Pandemie

MITTE OKTOBER
Cyber-Angriff: unmittelbar digitaler Stillstand, sofortige arbeitstechnische Einschränkungen sowie in der Folgezeit deutliche Mehrarbeit

14. DEZEMBER Schulung erster qualifizierter Mitarbeitenden durch die Betriebsärztin in der Durchführung von Antigentests zur regelmäßigen Infektionsvorsorge in den Betrieben

DEZEMBER Beschluss zur Nutzung genderneutraler bzw. neutraler Sprache für die interne und externe Kommunikation

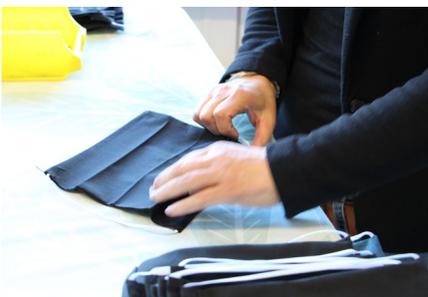


2020

18. MÄRZ Corona-Pandemie: Inkrafttreten eines Betretungsverbot für die Beschäftigten durch eine erste Verordnung des Landes Niedersachsen

Aufrechterhalten der Produktion an notwendigen und auch systemrelevanten Bereichen durch hauptamtliche Mitarbeitende

Produktion von sogenannten Community-Masken in der Textil-Manufaktur



Fernunterstützung der Teilnehmenden im Berufsbildungsbereich nach eigenem Konzept und die Anerkennung alternativer Lernformen

Unterstützung der Beschäftigten zuhause durch Sozialdienste und Psychologischer Dienst durch regelmäßige Kontaktaufnahme (Kontakt halten, Unterstützung anbieten, Stabilisierung von psychischen Faktoren, Dokumentation für die Leistungsträger)

2021

JANUAR Umstellung der produzierenden Küchen auf zwei Zentralküchen und Umwandlung der bisherigen Großküche in der Werkstatt Weyhe zur Manufakturküche für die professionelle Herstellung von Food-Eigenprodukten

12. MÄRZ Erster von mehreren Impftagen mit einer großen Impfkaktion am Standort Delmenhorst gegen das Coronavirus für 165 Beschäftigte und 55 Mitarbeitende

22. MÄRZ Brand im Delme-Bildungszentrum in Syke aufgrund eines Brands in einem anliegenden Gebäude mit rechtzeitiger Evakuierung aller Teilnehmenden und Mitarbeitenden – Verteilung des Berufsbildungsbereichs auf die Standorte wid Syke, WfbM Bassum und Weyhe

APRIL Übernahme des Betriebs der Kantine der Schuhfirma Lloyd in Sulingen mit einem vierköpfigen Team bestehend aus Menschen mit und ohne Behinderung mit Anbindung an das Delsul-Café

Technische Einführung in die Tagesdokumentation und Personenzentrierte Planung bis Ende des Jahres
JUNI Erste Außenarbeitsgruppe mit rund 8 Beschäftigten in Bremen bei der Firma Kühne und Nagel



SEPTEMBER Aufheben der Freiwilligkeit für den Besuch des Werkstätten-Arbeitsplatzes durch die Beschäftigten aufgrund der aktuellen niedersächsische Corona-Verordnung



Für einen Teil der Menschen wird die WfbM weiterhin der richtige Arbeitsplatz bleiben, wobei auch das nicht immer nur als Sackgasse betrachtet werden sollte, (...). Letzendlich steht im sozialen Bereich der Mensch immer im Mittelpunkt. Aber so wie wir uns im Laufe der Zeit verändern, muss sich natürlich auch eine Organisation verändern. Sie muss sich den aktuellen Gegebenheiten und Herausforderungen anpassen.

RUTH SCHAFFER-HURRELBRINK,
u. a. Leitung Gastronomie, 1980 bis 2024

16. SEPTEMBER Erstmalige Teilnahme am Aktionstag SCHICHTWECHSEL nach Initiierung durch die LAG WfbM Berlin und bundesweite Unterstützung über die BAG WfbM

DEZEMBER Umbenennung des „Qualifizierungs- und Vermittlungsdiensts“ in „Team Übergangsmanagement“



2022

24. JUNI Grundsteinlegung für das wieder neu aufzubauende Bildungszentrum in Syke

2. OKTOBER Eröffnung der Kulturscheune in Weyhe-Leeste und damit auch des Cafés mit Betrieb durch eine Delme-Außenarbeitsgruppe



2025

2. JANUAR Bezug des neuen Bildungszentrums in Delmenhorst an der Butjadinger Straße

MÄRZ Gründung des Inklusionsunternehmens ZusammenWerk gGmbH, zunächst für den Bereich Garten- und Landschaftspflege, in Diepholz



Einführung eines Social Intranets mit dem Namen „WirSindDelme“ für eine neue digitale Form der internen Kommunikation

27. JUNI Gründung der Delme-Werkstätten gGmbH vor 50 Jahren



2023

13. JANUAR Eröffnung des Delme-Unverpackt Ladens in Weyhe

1. FEBRUAR Installation erster Photovoltaik-Anlagen im Rahmen der „Delme-Klima-Ziele 2030“ am Standort Delmenhorst

2024

1. JANUAR Umbenennung des dw-Bistro in Delme-Bistro

12. APRIL Einweihung des wiederaufgebauten Bildungszentrums Syke mit angeschlossener wid

AUGUST Arbeitsstart in den neu konzipierten Schwerpunktzentren Holz in Delmenhorst und Metall in Bassum



Der Wandel der Delme-Werkstätten über fünf Jahrzehnte macht sichtbar, welches wertvolle Potenzial in bis zu 1800 Menschen steckt und wie ihre Diversität in Bezug auf Möglichkeiten, Aufgaben und Eigenschaften zu unserer Stärke als Unternehmen geführt hat.

NAHID CHIRAZI, Geschäftsführung seit 2012